

Begründung:

Die sich im Eigentum der Stadt Emden befindende Immobilie an der Gerhart-Hauptmann-Straße soll wie schon die Apollo Immobilie und die Waage am Neuen Markt in einer sogenannten Konzeptvergabe veräußert werden. Das Verfahren ist mit den Konzeptvergabeverfahren der Apollo-Immobilie und der Waage deckungsgleich. Um auch hier ein „Windhund Verfahren“ zu vermeiden, soll die Vergabe des Grundstückes einschließlich Gebäude ebenfalls nach Konzeptqualität erfolgen.

Die Ausschreibungsunterlagen bei allen drei zu veräußernden Immobilien sind gleich und gliedern sich in:

Rahmenbedingungen und Entwicklungsziele mit den Unterpunkten:

1. Lage der Immobilie
2. Bestandsbeschreibung und Geschichte
3. Inaugenscheinnahme und Fotodokumentation
4. Innere und äußere Erschließung
5. Geltendes Planungsrecht
6. Planungsziele bzw. mögliche Chancen
7. Verfahrensart
8. Kaufvertrag und Bauverpflichtung
9. Vergabematrix
10. Einzureichende Unterlagen

Die wesentlichen Inhalte der Ausschreibungsunterlagen werden im Ausschuss dargestellt. Die Ausschreibungsunterlagen sollen gemeinsam mit dem festgestellten Verkehrswert anschließend bekannt gemacht werden.

Um ein transparentes Vergabeverfahren zu gewährleisten und dem Gleichbehandlungsgrundsatz gerecht zu werden, ist es unabdingbar, dass die Auslobungsunterlagen vollständig und zu einem vorgegebenen Datum veröffentlicht werden. Ein Vorgriff auf die Unterlagen, kann zu einer Wettbewerbsverzerrung führen und gefährdet die Rechtssicherheit des Vergabeverfahrens.

Analog dem Vergabeverfahren zum Hotel am Delft wird die Verwaltung alle eingereichten Unterlagen einschließlich einer Bewertungsmatrix für den Rat vorbereiten. Die Bieter sollen anschließend dem Rat ihr Konzept vorstellen. Sollten mehr als fünf Bieter sich bewerben, werden die fünf Bewerber mit der höchsten Bewertungszahl eingeladen.

Auswirkungen auf den Demografieprozess:

Keine.

Anlagen:

- Bewertungsmatrix
- Verfahrensablauf
- Projektbeschreibung